

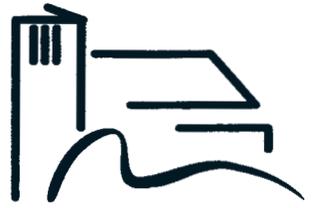
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

November 2014 – Januar 2015



Die Gemeindereise nach Andalusien war wieder ein schönes Erlebnis

Bericht von der Andalusienreise

Abschied von Martina Pade

Basar am 15. November

Nikolauskonzert am 30. November

Filmabend am Donnerstag: die neuen Filme

offen - lebendig - überschaubar



Ev. Wichernkirche

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg, Tel.: 213654
(Nähe U-Bahn Station Rauhes Haus)



Leder- und Pelzwaren

Waffeln

Infostand Gemeindefreis

Wohlfahrtsbriefmarken

Bratwurst vom Grill

Handtaschen und Schuhe

Große Tombola

Antikmarkt

Gepa - Waren

Suppenbuffet

Basar

Spielzeug

15. November 2014

10.30 – 16.30 Uhr

Töpfermarkt

Glaskunst und Bilder

Schmuck

Weihnachtsmarkt

Kekse

Kaffee und Kuchen

Bücher

Flohmarkt

Weihnachtsbücherei

Kunsthandwerk

Der diesjährige Basarerlös ist u.a. bestimmt für:

German Doctors, Praxis ohne Grenzen, Deutsche Hilfsgemeinschaft, Gymnasium Hamm Nachmittagsbetreuung

Einen Blick in die Ewigkeit -

den würde ich auch gern mal riskieren. Nur einen Augenblick lang durch die spaltbreit geöffnete Tür luschern: Was erwartet mich dort nach dem Tod? Wie sieht es da aus? Treffe ich alte Bekannte wieder? Muss ich Angst haben? Und dann natürlich die allerwichtigste Frage: Ist da überhaupt was, geht es weiter nach dem ich gestorben bin? Oder endet alles mit meinem letzten Atemzug ? Ende, Schluss, aus.

Diese Fragen beschäftigen anscheinend auch andere Menschen. Sogar seriöse Wissenschaftler. Gerade jetzt ist ganz neu eine medizinische Studie zu Nahtoderfahrungen erschienen. 140 wieder zurückgeholte Patienten berichten über ihre Wahrnehmungen zu dem Zeitpunkt, als sie klinisch tot waren. Da ist von hellem Licht die Rede, von Gefühlen von Friedlichkeit und Stille, vom Gefühl vom Körper getrennt gewesen zu sein.

Der Gehirnspezialist Dr. Eben Alexander hat über seine Erfahrungen während eines siebentägigen Komas sogar ein faszinierendes Buch geschrieben. In den USA stand es monatelang ganz oben auf der Bestsellerliste. Er beschreibt, was er erlebt hat: Eine Reise durch eine fremde Welt, eine wundervolle Musik, die Begleitung durch ein liebevolles Wesen und immer wieder Licht. Als ich das im Urlaub las, war ich fasziniert und skeptisch zugleich. Kann das stimmen oder hat er sich das nur zusammengeträumt? Aber auf Seite 104 hat es mich dann plötzlich doch gepackt. Er erzählt von einer Stimme, die ihm sagt:

Du wirst geliebt und geschätzt.

Du hast nichts zu befürchten.

Das ist stark. Sich geliebt fühlen - ohne Grund und ohne Bedingungen. Sich nie mehr fürchten müssen. Das wäre es doch. Wenn ich wüsste, dass sich das so anfühlt nach meinem Tod, könnte ich hier in meinem Leben viel gelassener sein. Das gäbe mir größere innere Freiheit in allem, was ich tue.

Es ist genau das, was Gott mir für mein Leben verspricht:

„Du bist meine geliebte Tochter/mein geliebter Sohn. An dir habe ich Wohlgefallen.

Fürchte Dich nicht, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.

Du gehörst zu mir.“ (Jesaja 43,1)

Dieser Segen steht über dem Anfang und dem Ende eines Lebens. Und dazwischen wirkt er kräftig in das Leben hinein.



Am Totensonntag riskieren wir im Gottesdienst einen Blick in die Ewigkeit.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Seien Sie begrüßt

Ihr Pastor Michael Kempkes





Villa Sonnenschein

Neues aus unserer Kindertagesstätte

Am 12. Oktober haben wir in einem großen Familiengottesdienst **Erika Bartels** in den Ruhestand verabschiedet. 32 Jahre lang hat sie als Erzieherin in der Villa Sonnenschein mehrere Generationen von Kindern begleitet. Als dienstälteste Mitarbeiterin hat sie auch lange die stellvertretende Leitung wahrgenommen. Sie war eine Vertrauensperson für die Kinder und Eltern - die Kinder liebten sie, die Erwachsenen brachten ihr Respekt und Wertschätzung entgegen. Vielen Dank für all das, was sie für die Kinder, die KiTa und die Gemeinde getan hat.



Als neue Mitarbeiterin begrüßen wir **Sandra Steffen**, die alle schon aus den vergangenen Monaten kennen, in denen sie bei uns als Vertretungskraft gearbeitet hat. Herzlich Willkommen! Und wieder eingestiegen ist nach ihrer Erziehungszeit unsere Mitarbeiterin **Nina Nyenhuis-Wegner**.

An dieser Stelle soll auch noch einmal erwähnt werden, dass **Michael Kempkes** der zuständige Pastor für die KiTa ist. Er besucht die Kinder und hält mit ihnen die Kinderandacht, er ist verantwortlich für die Familiengottesdienste und wirkt bei besonderen Veranstaltungen in der Villa Sonnenschein mit. Er ist auch gerne Ansprechpartner für alle Fragen der Eltern

in kirchlichen Fragen.

Und eine gute Nachricht zum Schluss: Nun kommt er endlich! In diesem Herbst wird der erste Spatenstich für unseren neuen Krippenbau getan. Auf dass er ganz schnell fertig werde!

KiTa Kampagne „Wunderbare Meisterwerke“

die Kampagne, mit der unsere Evangelischen Kindertagesstätten über ihre Arbeit informieren, geht weiter. Nach dem Thema „Turmbauer von morgen“, das auf vielerlei Werbeflächen in der Öffentlichkeit zu sehen war, heißt es jetzt beim neuen Thema „Wunderbare Meisterwerke“.



Das Foto zeigt unter diesem Titel eine kleine grüne Raupe und ein Kind, auf dessen Hand sich ein Schmetterling niedergelassen hat.

„Frei sein. Natur begreifen. Schöpfung achten.“ lautet das Motto.

Gottes Schöpfung zu erfahren, sie draußen in der Natur „zu begreifen“ und darum achten und lieben zu lernen: Auch darum geht es ja in unseren Evangelischen Kindertagesstätten. Hier wird unser Glaube und die dazu gehörenden Rituale Tag für Tag gelebt. Die Entwicklung von der kleinen Raupe zum schönen Schmetterling können wir ja als Symbol für die Entwicklung unserer Kinder verstehen. Alles, was sie einmal in ihrem Leben brauchen, um erwachsen zu werden, hat Gott ihnen bereits mit in die Wiege gelegt.



Die Erzieherinnen in unserer Kita begleiten die uns anvertrauten Kinder in den ersten Jahren ihres Weges. Sie erleben in ihrer Arbeit Tag für Tag, wie die Kinder sich entwickeln, wie sie die Welt um sich herum kennen- und begreifen lernen. Sie zeigen ihnen, was es heißt, frei zu sein – und sie zeigen ihnen auch, dass es Grenzen der Freiheit gibt, die sie achten müssen. Zum Beispiel wenn es darum geht, einer kleinen Raupe, einem Schmetterling oder allen anderen Wesen in Gottes Natur kein Leid zuzufügen.

Rita Funke, die Leiterin unserer Kindertagesstätte Villa Sonnenschein, erklärt dazu aus der Praxis: „Wunderbare Meisterwerke – wer sich in der Natur umschaut, kommt aus dem Staunen nicht heraus und findet genug Gründe, die Meisterwerke, die Gott geschaffen hat, zu bewundern. Und dabei ist vieles gar nicht auf den ersten Blick erkennbar und offensichtlich. Die kleine grüne, eher unscheinbare Raupe lässt noch nicht erkennen, was einmal aus ihr werden wird: ein leuchtend gelber Zitronenfalter, ein farbenprächtiger Schmetterling also. Nicht alles ist immer gleich ersichtlich. Von dieser Vielfalt lebt unsere Schöpfung – und wir sind ein Teil davon.“

Diese Vielfalt entdecken wir an jedem Tag in unseren Kitas. Wir entdecken sie gemeinsam mit den Kindern, wenn diese ihre Welt erkunden. Und wir entdecken sie in den Kindern selbst. Wir zeigen unseren Kindern, dass sie frei sind, wir lehren sie, die Natur zu begreifen und die Schöpfung zu achten, sie zu bewahren. Vor allem aber mit großer Freude in ihr zu leben, als eines von Gottes „Wunderbaren Meisterwerken“.

Abschied von Martina Pade

Nach 20 Jahren verlässt uns unsere Gemeindesekretärin Martina Pade zu Ende Januar. Für viele Besucher und Kirchenleute ist sie neben unserer Diakonin das „Gesicht der Wichernkirche“ gewesen. Sobald jemand ins Büro trat, wurde er freundlich begrüßt. Hatte dieser Mensch ein Anliegen, wurde ihm rasch und kompetent weitergeholfen. Martina blieb ruhig, auch im größten Trubel um sie herum. Ihre Mitarbeit bei Festen, Basar und Empfängen war uns eine unschätzbare Hilfe. Wir vom Kirchengemeinderat lassen sie daher nur schweren Herzens ziehen, können aber ihren Wunsch nach einer neuen, dann vollen Stelle gut verstehen. Wir sagen: Danke, Martina, für all das, was Du für unsere Gemeinde getan hat. Und Gottes Segen für Deinen beruflichen Neuanfang.

Wir wollen Martina Pade im Gottesdienst am 8. Februar verabschieden. Im Anschluss können Sie ihr beim Empfang noch ein paar „warme Worte“ mit auf den Weg geben. Herzliche Einladung!

Michael Kempkes für den Kirchengemeinderat

Das Abschiedsinterview mit Martina Pade

Michael Kempkes:

Martina, du wirst uns zum 31. Januar verlassen und eine neue Aufgabe übernehmen. Viele Menschen werden dich vermissen, denn du warst ja richtig lange unsere Sekretärin.

Martina Pade:

Ja, vor fast 20 Jahren – im September 1995 habe ich in Wichern angefangen.

Michael Kempkes:

Wie bist du damals zur Gemeinde gekommen?

Martina Pade:

Durch die Eltern-Kind-Gruppe. Ich war junge Mutter mit zwei Töchtern und habe dort mitgemacht.

Als dann die Stelle im Gemeindebüro frei wurde, habe ich mich beworben, obwohl ich eigentlich gelernte Steuerfachgehilfin bin. Zu Beginn war das natürlich viel Arbeit, die Abläufe in einem Kirchenbüro kennenzulernen, auf den Pastor einzugehen und für die Gemeinde da zu sein. Und gleichzeitig natürlich auch für meine Töchter.

Michael Kempkes: Hat sich dein Arbeitsplatz in all den Jahren verändert?

Martina Pade:

Ja, schon nach ein paar Jahren kam ein richtiger Einschnitt. Als ich anfang, war mein Büro klein und dunkel, nach dem Umbau wurde es groß und hell durch die Glaswände zum Café und zum Flur. Es kamen die Bücherstube, das Büchercafé und die Kleidertruhe dazu. Die Öffnungszeiten wurden erweitert. Immer mehr Menschen liefen durch das Büro. Es wurde ganz schön trübelig.



Michael Kempkes: Das war doch bestimmt manchmal auch ordentlich stressig?

Martina Pade:

Das ist so, wenn viele Leute ins Büro kommen und alle gleichzeitig etwas von mir wollen, und dann noch das Telefon klingelt. Manchmal ist es gar nicht so einfach, wenn man es allen recht machen will. Aber die eigentliche Belastung war für mich die Aufteilung auf zwei Arbeitsplätze: Wichern und Jerusalem.

Michael Kempkes: Ist das auch der Grund für deinen Stellenwechsel?

Martina Pade:

Ja, ich habe mir immer eine volle ganze Stelle gewünscht, ohne all die Zwischenfahreerei.

Michael Kempkes: Was machst du dort ab Februar?

Martina Pade:

Ich arbeite beim Kirchenkreis in der Geschäftsstelle Bildung. Dort werde ich am Rockenhof in Volksdorf arbeiten und mit drei anderen Kolleginnen für die Seminarverwaltung verantwortlich sein.

Michael Kempkes: Was reizt dich an der neuen Aufgabe?

Martina Pade:

Ich wollte nach 20 Jahren einfach nochmal etwas Neues anfangen. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, weil ich „Kirche“ auch einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen möchte und um zu sehen, was es außerhalb der Gemeinde für vielseitige Angebote gibt.

Michael Kempkes: Was war dein schönstes Erlebnis als Gemeindesekretärin?

Martina Pade:

Da gibt es viele. Gern erinnere ich mich an ein Osterfrühstück mit 80 Kindern und Eltern in der Kirche oben. Damals gab es bei uns noch viele junge Familien. Ich denke auch gern an die letzte Goldene Konfirmation, wo wir den Jubilaren einen unvergesslichen und schönen Tag geschenkt haben. Und natürlich an all die Basare verbunden mit der Aufregung vorher und hinterher die Erleichterung, wenn wir wieder alles geschafft hatten.

Michael Kempkes: Und was wirst du am meisten vermissen?

Martina Pade:

Eindeutig die Menschen, die mich über diese Jahre begleitet haben, die vielen Mitarbeitenden, die Dienstags- und Mittwochsclique, überhaupt das ganze Miteinander wie z.B. beim Freitagsfrühstück.

Michael Kempkes:

Liebe Martina, wir wünschen dir alles Gute für deinen weiteren beruflichen Weg.

Unsere Gemeindereise nach Andalusien vom 13. - 20. Oktober 2014

Die achttägige Rundreise durch Andalusien mit 33 Teilnehmern, von denen alle wieder heil und ein bisschen erschöpft, aber randvoll mit neuen Eindrücken und vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen an interessante Begegnungen in Hamburg landeten, war wieder ein voller Erfolg.

Die Anreise erfolgte ganz entspannt per Flugzeug nach Malaga, wo uns unsere liebenswerte und sehr kompetente Reiseleiterin Almuth und Busfahrer José in Empfang nahmen und uns nach Granada in ein Hotel direkt neben der Alhambra brachten. Schnell waren die Zimmer bezogen und bei einem leckeren Büffet konnten wir uns für die kommenden Tage stärken.



Auf unserem Programm stand gleich am zweiten Tag die Alhambra, die so besucht ist, dass man nur mit Voranmeldungen oder mit stundenlanger Wartezeit überhaupt hineingelangt. Wir brauchten nicht warten, hatten eine sachkundige Führung durch die vielen beeindruckenden Gärten und Räume und bewunderten das maurische Erbe und die Pracht der Anlage.

Unsere Gruppe war sehr harmonisch, man kümmerte sich umeinander, man wartete aufeinander und half sich gegenseitig. So haben alle die technischen Herausforderungen (Hörgeräte) und die langen Strecken, Stufen und Stolperfallen gut bewältigt. Unterwegs und bei den Mahlzeiten in den insgesamt fünf Hotels, in Bars und Restaurants haben wir als Gruppe gut funktioniert und viel Zeit uns gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.

Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, würde ich versuchen alles aufzuzählen, was wir erlebt haben.



Durch die tolle Reiseleitung haben wir in viele Ecken, Winkel, Altstadtgassen gucken können, die anderen Touristen oft verborgen bleiben.

Dazu gehören die besonderen Highlights wie unser schöner Spaziergang durch Oliven- und andere Wälder mit der besonderen Vegetation, der Besuch in einer Botega (Weingut) mit Sherryprobe und einem Gestüt mit Andalusiern, der Besuch einer Zitrusfinca mit Verkostung der

verschiedensten Früchte und auch der spektakuläre Flamenco-Abend in einem Theater in Sevilla zählt dazu.

Wir hatten auch wieder ein Geburtstagskind und der Stehempfang auf dem Dach unseres Hotels mit Blick auf das beleuchtete Cordoba wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Unsere Route führte über Malaga, Granada, Cordoba, Sevilla weiter nach Cardiz (Schiffahrt auf dem Atlantik bei inzwischen

hochsommerlichen 30 C°) weiter über Ronda wieder nach Malaga zurück.

Wir haben tolle Gebäude gesehen, Ausgrabungsstätte, Parkanlagen, Tapasbars, Stierkampfarenen und, und, und.... Das spanische Lebensgefühl und die Leichtigkeit haben wir

kennengelernt und genossen und hatten eine wirklich gute Zeit miteinander.

Jetzt freuen wir uns noch auf unser Nachtreffen mit gemeinsamem Bildergucken und in Erinnerung schwelgen.



Ich bin sicher, dass diese Eindrücke noch lange in uns nachwirken werden und bin glücklich wir diese Reise zusammen erleben durften.

Uta Uderstadt

P.S. Die Anmeldezeit für die nächste Gemeindereise vom 19. - 26. September 2015 in die Niederlande und nach Belgien hat schon begonnen. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Kirchenbüro.

Gottesdienste von November 2014 bis Januar 2015

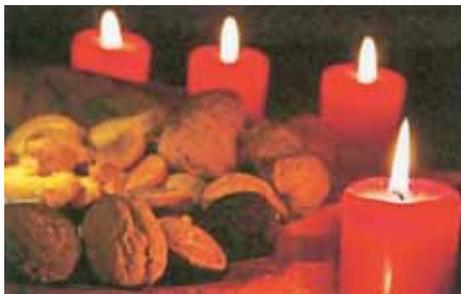
Der Gottesdienst beginnt immer um **11 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

November

- | | | |
|----------|-----------------------------|---|
| So., 02. | 20. Sonntag nach Trinitatis | Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 09. | 21. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep |
| So., 16. | 22. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 23. | Totensonntag | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 30. | 1. Sonntag im Advent | Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes |

Dezember

- | | | |
|----------|----------------------|---|
| So., 07. | 2. Sonntag im Advent | Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes |
| So., 14. | 3. Sonntag im Advent | Familiengottesdienst mit Pastor Michael Kempkes und dem KiTa-Team |
| So., 21. | 4. Sonntag im Advent | Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes |



Dezember

Mi., 24. Heiligabend

17h Christvesper
23h Christnacht

mit Pastor Michael Kempkes



Do., 25. 1. Weihnachtstag

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

So., 28. 1. Sonntag nach dem Christfest

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Mi., 31. Altjahrsabend 17h

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Januar

So., 04. 2. Sonntag nach dem Christfest

Abendmahlsgottesdienst
mit Sektempfang zum neuen Jahr
mit Pastor Michael Kempkes

So., 11. 1. Sonntag nach Epiphania

Helferdankgottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

So., 18. 2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst
mit Dipl. Theologe Thomas Strege

So., 25. 3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Februar

So., 01. Letzter Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Wir freuen uns, wir trauern

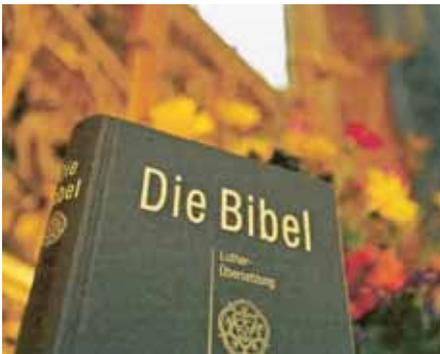
Taufen Felix Alexander Müller

Bestattungen Edith Knoblauch geb. Opitz (87)

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen.



BIBELKREIS



Auf geht's zur Bibel Entdeckertour.

Wir treffen uns dienstags am:

28. Oktober,
25. November,
13. Januar
und 24. Februar

jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wir befassen uns an diesen vier Abenden mit den spannenden Erzählungen aus der Urgeschichte in 1.Mose 1-11: Schöpfung der Welt, Vertreibung aus dem Paradies, Sintflut und Turmbau zu Babel.

Interessierte und Neugierige sind herzlich willkommen!

Ort: Im „Möllersaal“, oben neben der Kirche.

Heinrich Kolesnikow und Pastor Kempkes

Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
1^{ter} Advents-Sonntag, 30^{ter} November 2014; 16 Uhr 00

Es waren Hirten auf dem Felde

Nikolauskonzert am 1^{ten} Advent

mit einer bunten Auswahl
adventlicher und weihnachtlicher Chorsätze

Es musizieren:

die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm

und das **Mizar Quartett**

unter der Leitung von Axel Schaffran

„Es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde“, so berichtet es die Weihnachtsgeschichte. Ausgerechnet Hirten, ärmliche abgerissene Existenzen vom Rand der Gesellschaft, ausgerechnet Hirten waren die ersten, denen die große Freude verkündigt wurde: „denn euch ist heute der Heiland geboren“. Ein erstaunlicher Heiland, der nicht in einem Königspalast zur Welt kommt und sich zuerst den kleinen Leuten offenbart. Und das ist Programm: auch der erwachsene Christus macht einen Bogen um die Mächtigen und ergreift Partei für die Benachteiligten und Schwachen. Diese Eigenschaft hat die Menschen schon immer fasziniert und angezogen; entsprechend beliebt sind die Hirten als Motiv in Weihnachtsliedern aus aller Welt.

Die Hirten von Bethlehem stehen also im Mittelpunkt des diesjährigen Nikolauskonzertes; die Dankeskantorei setzt damit ihre Konzertreihe mit Figuren der Heilsgeschichte fort, die 2012 mit Maria begonnen hat und die 2016 die „Heiligen Drei Könige“ zum Thema haben wird. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt wieder durch populäre Stücke und Gemeindelieder. Seien Sie herzlich dazu eingeladen! aS

Ein Ausflug mit der „Wiki“ macht Spaß



Wieder einmal ging die Gemeinde auf Reisen. Am 20. September bei bestem Wetter wartete der Hansa-Bus auf seine Gäste. 46 Reiselustige waren pünktlich zur Stelle. Um 9.00 Uhr ging es los. Unser Ausflug führte uns nach Molfsee bei Kiel, ins Freilichtmuseum.

Es ist ein riesiges Gelände. Eine Kleinbahn sollte uns zu unserem Grillplatz bringen. Leider war sie an diesem Tag in der Werkstatt. Da wir viel Gepäck (Essen, Trinken, Geschirr) transportieren mussten, mieteten wir zwei „Bollerwagen“, luden alles ein und los ging es. Der Weg war gut, bis auf einige Steigungen. Aber auch die, die nicht so gut laufen konnten, haben den Kilometer geschafft. Wir hatten ja viel Zeit, konnten

zwischendurch in die reetgedeckten Häuser gehen, Kettenkarussell und Pferdekarussell fahren. Als wir am Grillplatz ankamen, brannte schon die Kohle, von



Jörg und Gerhard entfacht. Ruck- Zuck hatten wir das Büffet mit leckeren Salaten und Kuchen aufgebaut, und das große „Fressen“ konnte beginnen. War das Lecker!!! Den von Siegtrud spendierten Apfelschnaps haben wir auch genossen. Und noch ein Höhepunkt:



Für jeden Mitfahrer gab es einen Gutschein über einen Pott Kaffee und ein Glas Buttermilch aus der ansässigen Molkerei. Sehr erfrischend. Wer mochte konnte eine Führung durch das Gelände mitmachen oder auf eigene Faust losziehen. Es war ein toller Tag. Danke an das Vorbereitungsteam und das gespendete Essen.

Elke Schilling

Unser Praktikum 2014

Jeder Tag fing damit an, dass um 9 Uhr morgens die Türen der Wichernkirche aufgemacht wurden und wir für die Kunden die Bücherregale nach draußen gestellt haben. Jedoch am Dienstag fing der Tag schon um 8.30 Uhr an auf Grund der Mitarbeiterbesprechung. Unser Arbeitstag bestand daraus, dass wir in der Kleidertruhe geholfen haben, mit der Mitarbeiterin Ordnung zu schaffen. Ein anderer Arbeitsplatz war das



Lager, wo wir die Flohmarktsachen sortiert haben, wie auch die Kleidung im Eltern-Kind-Raum. Außerdem haben wir in der Küche geholfen, wenn das Mittagessen am Donnerstag und das Frühstück am Freitag bevor stand. Im Laufe des Tages kommen einige Leute, um Kaffee zu trinken oder mit anderen in Kontakt zu kommen, wodurch wir uns mit ihnen unterhalten konnten. Bei einer Veranstaltung der Wichernkirche durften wir sogar dabei sein, dem „Kaisertreff“.



Bei dem „Kaisertreff“ treffen sich Leute, um gemeinsam Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen und danach einen Film zu gucken. Für diese Veranstaltung durften wir die Tische aufdecken und dekorieren. Dafür mussten wir einkaufen gehen. In der zweiten Woche sind wir gemeinsam zur Hamburger Tafel

in die Christuskirche Hamm gefahren, wo wir mitgeholfen haben aufzubauen und das Essen auszuteilen.

Am Donnerstag kam uns unser Lehrer besuchen und hat uns Fragen über das Praktikum gestellt. In der letzten Woche waren wir in der KiTa „Villa Sonnenschein“ und dort waren wir bei der Eröffnungsandacht für die Schöpfungswoche dabei. Das Praktikum hat uns letztendlich sehr gut gefallen, vor allem, weil wir viel lernen konnten. Am Besten hat uns der Kontakt zu anderen Menschen gefallen und dass alle freundlich miteinander umgegangen sind.

Leah-Sophie, Anna-Lena und Nils

Briefmarkenfest in Hamburg-Hamm am Sa. 06.12.2014 von 9-15 Uhr

Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16

Anlass: 175 Jahre Adventskranz

HVV: U2, U4, Bus 116 bis „Rauhes Haus“, geringe Pkw-Parkmöglichkeit

- Großtauschtag
- Briefmarkenschau
- 5- und 10-Cent-Alben
- Günstiger Zubehörverkauf
- Sonderpostfiliale
- Sonderstempel
- Sonderumschläge
- Marke individuell
- Tombola
- Verzehrmöglichkeit
- Alle aktuellen Kataloge und Prüfgeräte sind vorhanden
- Informationsstand
- Terminübersicht 2015
- Händlerstände
- Großer Schatzberg
- Eintritt frei



Veranstalter: Junge Briefmarkenfreunde Simeon-Hamm in der ev.-luth. Wichernkirche
Kontakt: Burkhard Binder, Holstenhofweg 25, 22041 Hamburg, Tel.: 040 / 657 16 50 , bb@jbsh.de



MODERN DINING -

GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

Unsere nächsten Treffen, immer an Freitagen ab 18.00 Uhr.

- am 28. November, Wichernkirche, „Orangen, Nüsse, Mandelkern“
- am 30. Januar, Dankeskirche, „Kohl“



Anmeldung im Kirchenbüro
(☎21 36 54 oder [modern dining@yahoo.de](mailto:mmodern dining@yahoo.de)) zehn bis
spätestens zwei Tage vorher.
Kosten für alles € 5,-

Hier nehmen wir beim „White Dinner“
am 30. August auf dem
Osterbrookplatz teil.
Modern Dining ganz in weiß!

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag



am Donnerstag, den 11. Dezember
von 15 - 17 Uhr

mit Elke Schilling und Pastor Kempkes

Alle, die mit uns einen gemütlichen Nachmittag
verbringen wollen, sind herzlich eingeladen.
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro.

Veranstaltungskalender für Senioren

Seniorenkreis „Begegnung 50 +“

Unser Kreis trifft sich wöchentlich am **Mittwoch um 15 Uhr** im Gemeindehaus unter der Leitung von Heinrich Kolesnikow, Tel.: 39 00 553.

Haben Sie Lust, einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen?
Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

- November**
- 5. Spielenachmittag
 - 12. Martiniessen im Restaurant „Adria“
Treffpunkt: Bushaltestelle Rauhes Haus Richtung Billstedt um 11.30 Uhr
 - 19. Gedanken zum Buß- und Bettag
 - 26. Spielenachmittag
- Dezember**
- 3. Baltische Träume: Eine Kindheit in Riga von Hans Brandenburg
 - 10. Adventliches Beisammensein



Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein gesegnetes Neues Jahr 2015

- Januar**
- 7. Neujahrsempfang
 - 14. Spielenachmittag
 - 21. Mit Hermann Hesse durchs Tessin von Regina Buchner
 - 28. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Der Frauenkreis

trifft sich am **1. und 3. Donnerstag im Monat** im Gramkosaal im Gemeindehaus jeweils von 15 – 17 Uhr.

Es wird zusammen Kaffee getrunken, gesungen, eine kleine Andacht gehalten, und es gibt anregende Gespräche zu interessanten Themen. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen!

Termine:

6. und 20. November,
4. und 18. Dezember,
und 15. Januar

Die Leitung hat Frau Christine Roger

TERMINE TERMINE TERMINE

Herzliche Einladung zum
gemeinsamen
Volksliedersingen
mit Michael Koch



am
**Montag, 24. November
und 26. Januar**

jeweils um 15 Uhr

Geburtstagskaffee
am Dienstag, 13. Januar
um 15 Uhr



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat
herzlich zu unserem Kaisertreff ein.
Jedes Mal erwartet Sie nicht nur
Kaffee und Kuchen satt, sondern
auch ein abwechslungsreiches
Programm:

Donnerstag, 27. Nov., 15.00 Uhr
Adventsbasteln mit Elke Schilling

Donnerstag, 22. Jan., 15.00 Uhr
Noch offen

Wir laden alle Seniorinnen und
Senioren ab 65 Jahren, die in
diesem oder in den
Vormonaten Geburtstag hatten,
sehr herzlich ein, um mit Ihnen
gemeinsam bei Kaffee und
Kuchen, schöner Musik und
einem fröhlichen Programm zu
feiern.

Anmeldung im Kirchenbüro
erbeten.
Bitte bringen Sie auch gern
Begleitung mit.

Es freuen sich auf Sie Elke
Schilling und Pastor Kempkes

Hinweise:

Unser diesjähriges **Basarnachgespräch**
findet am **Montag, 17. November**, um 18 Uhr statt.



Unsere **Jahresplanung 2015**
findet am **Montag, 1. Dezember**, um 18 Uhr statt.



In der Zeit vom
24.12. – einschl. 2. Januar 2015
bleiben das Kirchenbüro, die Bücherstube und die Kleidertruhe
geschlossen.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Veranstaltungen für Erwachsene

| | | |
|---|------------|--|
| Töpfern Leitung Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77 | Montag | 19.00 Uhr |
| Skatkreis Leitung Jürgen Brunngräber | Mittwoch | 19.30 Uhr |
| Englisch-Kurs Leitung Barbara Ronnebaum | Montag | 9.45-11.15 Uhr |
| <i>nähere Informationen über das Kirchenbüro</i> | Mittwoch | 9.45-11.15 Uhr 11.15-12.45 Uhr 12.50-14.20 Uhr |
| Chorprobe der Dankeskantorei Leitung Axel Schaffran | Montag | 19.00-21.00 Uhr |
| „Kaisertreff“ jeden 4.o.5. Donnerstag Leitung: Elke Schilling und Uta Uderstadt | im Monat | 15.00-17.00 Uhr |
| Volksliedersingen 4. Montag im Monat Leitung: Michael Koch(Kontakt über Büro) | Montag | 15.00-17.00 Uhr |
| Bibelkreis Leitung Pastor Kempkes u. Heinrich Kolesnikow | Dienstag | 19.00-20.30 Uhr |
| Filmabend jeden 1. o. 2. Donnerstag im Monat mit Pastor Kempkes, Elke Schilling, Uta Uderstadt | Donnerstag | 19.00 Uhr |
| Modern Dining Gemeinsam kochen und essen in Hamm Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief! | | |

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

| | | |
|---|------------|------------------|
| Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde Simeon Hamm Leitung Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50 | Freitag | 15.00- 19.30 Uhr |
| Abendgruppe Leitung Burkhard Binder | Freitag | 19.30- 22.00 Uhr |
| Zeltlagerfreizeit in den Hamburger Sommerferien Pfadfindergruppen : Im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a Kontakt: junior 0151/12 09 24 58 | | |
| Sippe „Wildkatze“ , Mädchen von 13 – 15 J. | Donnerstag | 18.00-19.30 Uhr |
| Sippe „Wildschwein“ , Jungen u. Mädchen von 13 - 15 J. | Montag | 18.30-20.00 Uhr |
| Sippe „Waldbirkenmaus“ , Jungen u. Mädchen von 6 - 11 J. | Montag | 17.00-18.30 Uhr |

Veranstaltungen für Senioren

| | | |
|---|----------|--|
| Gruppe „Begegnung 50 +“ Leitung Heinrich Kolesnikow, Tel. 39 00 553 | Mittwoch | 15.00-17.00 Uhr |
| Frauenkreis 1. und 3. Donnerstag im Monat Leitung Christine Roger | | 15.00-17.00 Uhr |
| Geburtstagscafé Leitung Frau Elke Schilling | | Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief! |

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten
Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe
Mo., Di. + Do. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr

Pastor

Michael Kempkes

Droopweg 33

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro:

Sekretärin Martina Pade

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation:

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta.uderstadt@yahoo.de

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 21 36 54

Küsterin

Elisabeth Jessen

Tel.: 21 36 54



- offen lebendig überschaubar -

Seniorenarbeit

Heinrich Kolesnikow

Tel.: 39 00 553

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Pfadfinderarbeit

Gunter Hauzinski/RenéHalmschlag

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

rene-lackmann@web.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt, Martina Pade
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare



So schön war die Nacht der Kirchen am 06.09.14

